

# Große Menschlichkeit gelobt

Rat verabschiedet Berge Ortsvorsteher Hans Tillmann und wählt Olaf Reen zum Nachfolger

**ANRÖCHTE / BERGE** ■ Eine Ära, die von Erfolg begleitet wurde, endet mit Ablauf des morgigen Samstages in Berge. Ortsvorsteher Hans Tillmann gibt nach 18-jähriger Tätigkeit als Ehrenbeamter der Gemeinde Anröchte sein Amt als Bindeglied zwischen Bürgerschaft sowie Rat und Verwaltung an Olaf Reen weiter. Im Verlauf der zurückliegenden Ratssitzung und danach noch im Kreis seiner Ortsvorsteher-Kollegen wurde Hans Tillmann verabschiedet.

Gleichzeitig wählten die vier Ratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne und FDP

Olaf Reen einstimmig zum Nachfolger Tillmanns; dies auf Vorschlag der CDU.

Bürgermeister Alfred Schmidt würdigte das hohe persönliche Engagement des scheidenden Ortsvorstehers für Berge und besonders für die Mitbürgerinnen und -bürger. In jüngster Vergangenheit auch für die Flüchtlinge, die im Dorf eine Bleibe fanden. Von ihnen wird Tillmann, verriet Schmidt, freundlichst „Mister Hans“ genannt. Weitere Stichpunkte, die in all den Jahren für den Einsatz des Bergers stehen: Schnelles Internet für den Ort im Jah-

re 2008, Einsatz für den Rad- und Fußweg von und nach Weickede, der in Kürze gebaut werden soll. Außerdem setzte sich Tillmann, um nur noch zwei Beispiele zu nennen, für erste Sprachkurse für Flüchtlinge ein. Darüber hinaus gründete er Pro Berge in 2006 mit. Anerkennung zollte Bürgermeister Schmidt auch Ehefrau Magdalene Tillmann, die ihren Mann stets als starke Frau im Hintergrund unterstützte.

Für die SPD-Fraktion würdigte Chef Martin Fischer Tillmanns Menschlich- und

Ehrlichkeit und seine stets überparteiliche Arbeit.

Grünen-Sprecher Tom Borgelt befand: „18 Jahre als Ortsvorsteher sind schon eine bemerkenswerte Zeit.“ Der Grüne ließ das Engagement von Tillmann für die Pfarrgemeinde im Kirchenvorstand ebenfalls nicht unerwähnt.

Udo Schniedertöns erinnert mit Anerkennung „an die stets angenehme Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg und das gute Miteinander.“

Für die CDU-Fraktion fand Hans-Alfred Meinberg ebenfalls nur anerkennende und dankende Worte. Er akzeptierte voll und ganz den Entschluss Tillmanns, aus gesundheitlichen Gründen zurückzutreten. Meinberg lobte, auch im Namen aller Ortsvorsteher, den hohen persönlichen und kompetenten Einsatz des Ortsvorstehers und ebenso seine menschliche und fachliche Kompetenz.

Bürgermeister Schmidt überreichte Hans Tillmann die Entlassungsurkunde als Ehrenbeamter und Olaf Reen, dem beste Zukunftswünsche galten, die Ernennungsurkunde und nahm ihm seinen Amtseid ab. Tillmann und Reen verbindet, dass sie beide 1999 ihre kommunalpolitische Arbeit unter dem Motto: „Mit Herz und Verstand für Berge“ starteten. ■ gö.



Nach der Verabschiedung in der Ratssitzung dankten auch die Ortsvorsteher der Gemeinde Anröchte Hans Tillmann (5.v.l.) und begrüßten dessen Nachfolger Olaf Reen (3.v.l.) in der Runde. Dies zusammen mit Bürgermeister Schmidt und den Ortsvorstehern Georg Dicke, Herbert Ferdinand, Heinrich Berglar, Michael Hahne und Hans-Alfred Meinberg (v.l.), der auch ein Präsent überreichte. Die Riege der Ehrenbeamten war leider nicht ganz komplett. ■ Foto: Göрге